



**öffentlich**

**Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis – Berichte der Agentur für Arbeit Balingen und des Jobcenters Zollernalbkreis**

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Jugendhilfeausschuss

**öffentlich**

am 07.11.2022

Kenntnisnahme

---

**A. Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlagen:

**öffentlich**

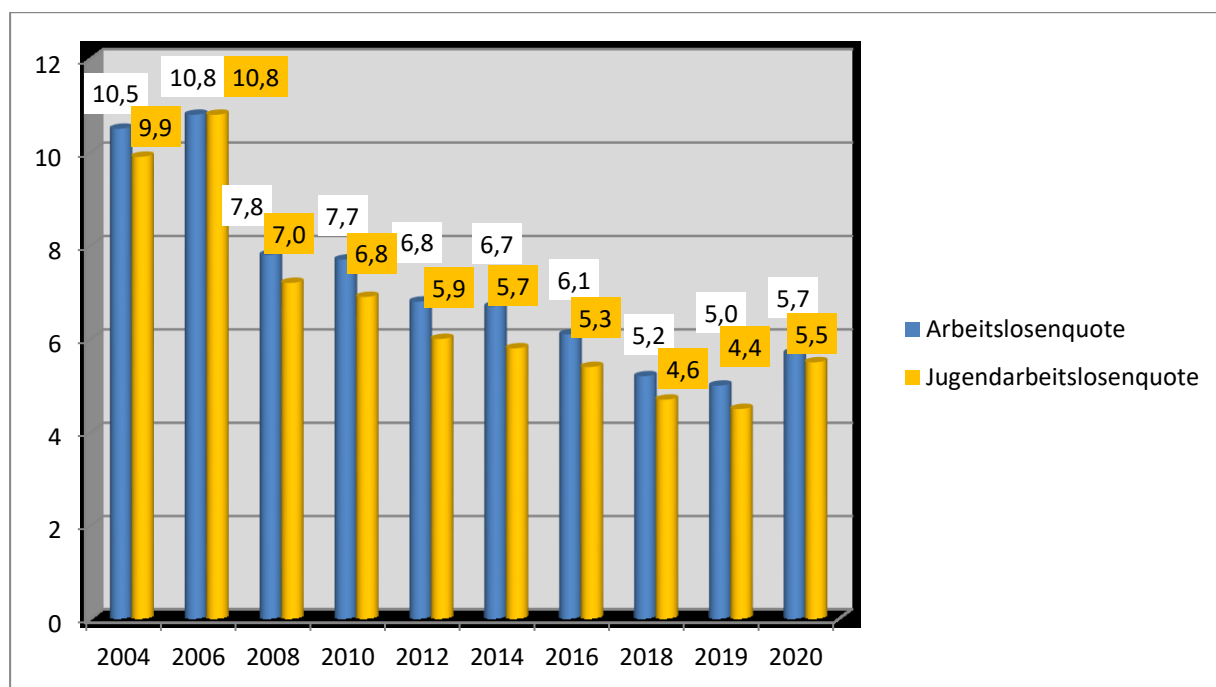
## **Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis – Berichte der Agentur für Arbeit Balingen und des Jobcenters Zollernalbkreis**

### **1. Arbeitsmarktsituation in der Bundesrepublik**

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Deutschland konnte im Jahresdurchschnitt von 2004 bis 2021 von ursprünglich 10,5 Prozent auf 5,7 Prozent zurückgeführt werden. Diese Entwicklung ist äußerst positiv.

Ähnlich verläuft die Entwicklung bei der durchschnittlichen Jugendarbeitslosenquote. Auch diese konnte von 9,9 Prozent im Jahr 2004 auf 5,5 Prozent im Jahr 2021 gesenkt werden.

Den Verlauf zeigt folgende Grafik:



Im Jahr 2022 betrug die Arbeitslosenquote bis September 2022 durchschnittlich 5,3 Prozent. Den Höchststand hat die Quote im Monat August 2022 mit 5,6 Prozent erreicht. Im Monat September 2022 ist die Quote in Deutschland auf 5,4 Prozent gesunken. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen ging im Vergleich zum Vormonat um mehr als 61.000 Personen zurück.

Die nachfolgenden Zahlen stellt die Arbeitslosenquoten bzw. Jugendarbeitslosenquoten (15 bis unter 25 Jahre) mit Stand September 2022 aufgedgliedert nach den Bundesländern dar:



**öffentlich**

| <b>Bundesland</b>        | <b>Arbeitslosenquote<br/>Stand 9/2022</b> | <b>Jugend-<br/>arbeitslosen-<br/>quote<br/>Stand 9/2022</b> |
|--------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Bayern                   | 3,3                                       | 3,3                                                         |
| <b>Baden-Württemberg</b> | <b>3,7</b>                                | <b>3,1</b>                                                  |
| Rheinland-Pfalz          | 4,7                                       | 4,2                                                         |
| Hessen                   | 5,0                                       | 5,1                                                         |
| Niedersachsen            | 5,4                                       | 5,1                                                         |
| Schleswig-Holstein       | 5,2                                       | 4,5                                                         |
| Thüringen                | 5,5                                       | 6,5                                                         |
| Brandenburg              | 5,7                                       | 6,3                                                         |
| Sachsen                  | 5,8                                       | 6,2                                                         |
| Saarland                 | 6,5                                       | 5,0                                                         |
| Mecklenburg-Vorpommern   | 7,3                                       | 8,4                                                         |
| Sachsen-Anhalt           | 7,2                                       | 8,4                                                         |
| Nordrhein-Westfalen      | 7,0                                       | 5,5                                                         |
| Hamburg                  | 7,0                                       | 5,6                                                         |
| Berlin                   | 8,9                                       | 8,7                                                         |
| Bremen                   | 10,5                                      | 9,3                                                         |
| Bundesdurchschnitt       | 5,4                                       | 4,9                                                         |

## **2. Arbeitsmarktsituation in Baden-Württemberg**

Sowohl bei der Arbeitslosenquote (3,7 Prozent) als auch bei der Jugendarbeitslosenquote (3,1 Prozent) nimmt das Land Baden-Württemberg auch weiterhin absolute Spitzenplätze ein. Nur Bayern kann im Ländervergleich mit einer Arbeitslosenquote 3,3 Prozent bessere Zahlen aufweisen. Bei der Jugendarbeitslosenquote steht Baden-Württemberg auf Platz 1.

Im September 2022 waren in Baden-Württemberg 235.965 Menschen arbeitslos gemeldet.

Eine ähnliche Entwicklung gibt es bei der Jugendarbeitslosigkeit. Im September 2022 waren bei der Arbeitsverwaltung im Land 21.058 junge Menschen unter 25 Jahre und damit 900 beziehungsweise 4,4 Prozent mehr als im September 2021 arbeitslos gemeldet.



(Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Landesportal Baden-Württemberg, [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de) sowie Statista – das Statistik-Portal)

### **3. Arbeitsmarktsituation im Zollernalbkreis**

Zur aktuellen Arbeitsmarkt- und Ausbildungsmarktsituation insbesondere der Jugendlichen im Zollernalbkreis werden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Zollernalbkreis in der anstehenden Sitzung berichten.